

**Beschlussvorlage FB 4/006/2021
TOP Nr. 3 (Bau- und Werkausschuss)**

Gremium
Bau- und Werkausschuss

Beschluss
Entscheidung

Ö-Status
öffentlich

Sitzungstag
23.03.2021

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Stadtwerke (Wasser);
Sanierung Hochbehälter Katzenreuth;
Maßnahmenbeschluss**

Sachverhaltsdarstellung / Begründung

Die Wasserversorgung der Stadt Grafing verfügt über 3 Hochbehälter-Standorte

Grafing Am Hochholz:

- Baujahr 1970
- zwei Kammern à 1.000m³

OT Elkofen:

- Baujahr 1970
- zwei Kammern à 150 m³

OT Katzenreuth:

- Baujahr 1979
- 1. Kammer ca. 300 m³
- Baujahr 1984/85
- 2. Kammer eckig 500 m³

Gemäß §18 der Trinkwasserverordnung 2001 sind jährliche Überprüfungsbegehungen der Hochbehälter erforderlich. Im Rahmen der Überprüfungsbegehung im Jahr 2017 mit dem Gesundheitsamt Ebersberg sowie den Vertretern des Wasserwerks und der Bautechnik, wurden die Beschichtungen der Hochbehälter „Katzenreuth“ und „Am Hochholz“ bemängelt. Das Gesundheitsamt empfahl in seinem Bericht vom 31.05.2017 dringend die Erstellung einer Zustandsanalyse der Hochbehälter, insbesondere der Betonwände und deren Beschichtung.

Im Zuge der Zustandsbegutachtung wurden neben den geforderten Untersuchungen der Beschichtung, die kompletten Innenausstattungen inkl. Technik, die Außenbereiche und auch die Betriebsgebäude bewertet. Die Untersuchungsberichte der drei Hochbehälter bestätigen einen Sanierungsbedarf der inneren Beschichtungen der Wasserkammern, aber auch die technischen Einrichtungen wie Lüftungen, Türen, sowie Aspekte des Arbeitsschutzes sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Zudem müssen auch die Betriebsgebäude und die Außenbereiche saniert werden.

Nach einer erneuten Ortsbesichtigung und Abstimmungsgesprächen zwischen dem Wasserwerk, dem Gesundheitsamt Ebersberg und der Bautechnik wurde der Hochbehälter Elkofen als dringend sanierungsbedürftig eingestuft und sollte vorrangig komplett saniert werden. Die Sanierung befindet sich momentan in den Entzügen.

Im nächsten Schritt soll nun den HB Katzenreuth saniert werden.

Saniert werden müssen in den Wasserkammern:

- Betoninstandsetzung der Wasserkammerdecke innen wie außen
- Mineralischen Sanierung der Wasserkammer Wände / Säulen / Sohle
- Ausbau / Erneuerung von Einbauten
- Gefälle Herstellung / Hohlkehlen

Im Bereich der technischen Ausstattung beider Wasserkammern:

- Rohrleitungen Sanierung / Austausch / Neuverlegung
- elektrische Anlagen / Steuerung
- Lüftungsanlage mit Pollenfilter

Weiterhin ist eine bauliche Sanierung innen / außen an den Betriebsgebäuden notwendig:

- Sanierung Dichtung / Dämmung Wasserkammern und Gebäude
- Fliesenarbeiten
- Zugänge Wasserkammern, Türen, Fenster etc.
- Zuwegungen / Einzäunungen
- Beleuchtungen etc.

Der HB Katzenreuth besteht aus zwei Bauteilen wobei der HB 300m³ auf dem Grund von Frauenneuharting steht und der HB 500 m³ auf Grafinger Grund. Zwischen beiden Gemeinden existiert ein Wasserlieferungsvertrag. Inwieweit die Gemeinde Frauenneuharting an den Kosten der Sanierung beteiligt werden kann, wird separat beschlossen

Im Haushalt 2021 wurden bereits 800.000 EUR berücksichtigt. Die vorläufige grobe Kostenschätzung (Baukosten) für die Sanierung des Hochbehälters Katzenreuth beläuft sich auf ca. 600.000 EUR brutto.

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Werkausschuss beschließt, die Komplettsanierung des Hochbehälters in Katzenreuth im Jahr 2021 zu planen und mit der Ausführung zu beginnen. Die Bauverwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für den Sommer 2021 vorzubereiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein Verw.HH / Verm.HH Ansatzüberschr. Nachtragsvormerkung

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Ja, positiv Ja, negativ Nein

Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen? Ja Nein